

Newsletter No 1, November 2015

# Stadtbäume im Klimawandel



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,  
im Hamburger Projekt „**Stadtbäume im Klimawandel**“  
erscheint künftig vierteljährlich ein Newsletter mit aktuellen  
Informationen aus dem Projekt, Medienberichten, Literatur-  
tipps und Veranstaltungshinweisen. Bei den Recherchen hierzu  
hat sich gezeigt, dass auch andere Städte und Kommunen sich  
mit den Auswirkungen des Klimawandels auf (Straßen)bäume  
beschäftigen – auch darüber möchten wir Sie informieren.  
Alle Kurztitel sind mit weiterführenden Informationen verlinkt.  
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der ersten  
Ausgabe!

## Start des Projekts „Stadtbäume und Klimawandel“.

### **Klimafolgen-Monitoring und Anpassung**

Anfang 2015 ist das Verbundprojekt „Stadtbäume im Klima-  
wandel“ an den Start gegangen. Drei Jahre lang untersucht  
das Projektteam in dem vom Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) geförderten  
Vorhaben, wie sich insbesondere zunehmender Trockenstress  
auf die Straßenbäume in Hamburg auswirkt und mit welchen  
Maßnahmen sie an klimatische Veränderungen angepasst  
werden können.

## Das Projektteam

Im Projekt arbeiten 10 Personen aus vier Institutionen:

- Universität Hamburg, Institut für Bodenkunde
- Universität Hamburg, AG Angewandte Pflanzenökologie
- HafenCity Universität Hamburg, Fachgebiet  
Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung
- Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg;  
Landschaftsplanung und Stadtgrün

### **Projekthomepage**

## Das Projekt in den Medien

### **Welcher Baum trotz dem Klimawandel am besten?**

*Hamburger Abendblatt, 02.06.2015*

### **Zukunft und Vergangenheit: Uni-Projekt zu Straßenbäumen**

Forscher untersuchen Reaktionen auf Trockenheit und  
wollen Überlebenshilfen entwickeln.  
Das Projekt soll drei Jahre dauern.  
*Hamburger Abendblatt, 02.06.2015*

### **Warum die Stadtbäume schon ihre Blätter abwerfen.**

In vielen Städten fliegt schon Laub umher – hat für die  
Bäume der Herbst begonnen? Nein, sagen Forscher:  
Deutschlands Straßenbäume sind in diesem Sommer in  
extremen „Trockenstress“ geraten.  
*Welt, 30.08.2015*

### **Trockenheit stresst Hamburgs Straßenbäume**

Steigende Temperaturen und weniger Regen im Sommer:  
Forscher untersuchen jetzt, wie sehr Bäume unter der Klima-  
veränderung leiden.  
*Hamburger Abendblatt, 30.08.2015*

### **Forscher erkunden Folgen des Klimawandels für Straßenbäume.**

*zeitonline, 30.08.2015*

### **Trockenstress für Stadtbäume**

Hamburg - In einer neuen Studie wollen Hamburger  
Wissenschaftler die Folgen des Klimawandels für Straßen-  
bäume erkunden. In der Hansestadt stehen rund 250.000  
Bäume an den Verkehrswegen.  
*proplanta.de, 31.08.2015*

### **Forscher erkunden Folgen des Klimawandels für Straßenbäume. In einer neuen Studie wollen Hamburger Wissenschaftler die Folgen des Klima- wandels für Straßenbäume erkunden.**

*focus.de, 30.08.2015*

### **Hamburg möchte Bäume besser schützen.**

Hamburg gehört zu den grünsten Städten Deutschlands und  
verfügt zudem über reichlich Wasser. Und dennoch: Die Bäu-  
me sind hier besonderer Belastung ausgesetzt. Deswegen  
soll die „Lunge der Stadt“ nun besonders geschützt werden.  
*n-tv.de, 30.08.2015*

## ... über den Tellerrand

### **Braune Kronen: Die Trockenheit lässt Stadtbäume leiden**

Kaum Regen, viel Hitze: Dieser Sommer setzt den Bäumen in Deutschlands Städten zu. Einige drohen zu sterben. Förster und Stadtgärtner reagieren mit Notmaßnahmen – und langfristigen Rettungsplänen. Hitze hilft Kastanienfeinden.

*Hamburger Abendblatt, 03.08.2015*

### **Kastanien-Schädling auf dem Vormarsch**

Für Gärtner, Landschaftspfleger und Biergartenbesitzer ist es der blanke Horror: Ein gefräßiges Insekt aus Südosteuropa macht sich massenhaft an deutschen Parkbäumen zu schaffen. Dieses Jahr kommt es besonders schlimm.

*n-tv.de, 11.08.2015*

### **Forstwirte beklagen Buchensterben**

Eine besondere Krankheit macht den Buchen in Mittelgebirgen zu schaffen. Der Klimawandel könnte die Schädigungen der Bäume fördern.

*hna.de, 23.08.2015*

### **Die Bäume der Zukunft heißen Tulpenbaum und Gingko.**

Liebgewonnene Baumarten wie die Kastanie haben in Düsseldorf ausgedient. Stattdessen setzt die Stadt nach Ela auf mehr Vielfalt.

*rp-online.de, 23.05.2015*

### **Eichen sollst du nicht weichen**

Steigende Temperaturen, mehr Trockenheit und Krankheitserreger machen unseren Bäumen zu schaffen. Doch manche Baumarten kommen mit den Folgen der Klimaerwärmung besser klar als andere. Ein Pilotprojekt in Jena gibt nun erstmals Empfehlungen für die Stadtbegrünung in einer wärmeren Zukunft.

*deutschlandfunk.de, 24.06.2015*

### **Bäume zeigen keinen „Trockenstress“**

Die extremen Temperaturen setzen Mensch, Tier und Pflanzenwelt zu. Wasser fehlt - und das nicht nur in den Flüssen.

*freiepresse.de, 03.11.2015*

## „Baumschule“ ... nicht nur für Kinder

### **Die Sendung mit der Maus: Sachgeschichte Baumschule**

#### **Teil 1**

*ARDmediathek.de, 05.07.2015 | 06:11 Min.*

#### **Teil 2**

*ARDmediathek.de, 12.07.2015 | 07:07 Min.*

#### **Teil 3**

*ARDmediathek.de, 9.07.2015 | 08:27 Min.*

#### **Teil 4**

*ARDmediathek.de, 26.07.2015 | 09:33 Min.*

*Alle Beiträge sind online verfügbar bis zum 30.12.2099*

## Literaturtipps

### **Bäume in der Stadt.**

#### **Besonderheiten, Funktion, Nutzen, Arten, Risiken**

Andreas Roloff, Stuttgart, 2013

### **Überflutungs- und Hitzevorsorge durch die Stadtentwicklung**

Strategien und Maßnahmen zum Regenwassermanagement gegen urbane Sturzfluten und überhitzte Städte  
Hrsg.: BBSR Sonderveröffentlichung, Bonn, 2015

### **Konfliktpotenzial zwischen Wurzeln und Kanälen Optimierung von Baumstandorten**

Stockholmer Lösung: Wurzelräume schaffen und Regenwasser nutzen, Konfliktpotenzial zwischen Baum und Kanal entschärfen.  
Björn Embrén; Christoph Bennerscheidt; Örjan Stål;  
Klaus Schröder. In: wwt (7-8, 2008). S. 38-43

### **Stadtbäume im Klimawandel – Dendrochronologische und physiologische Untersuchungen zur Identifikation der Trockenstressempfindlichkeit häufig verwendeter Stadtbaumarten in Dresden.**

Sten Gillner, Dissertation an der Technischen Universität Dresden, 2012

## Vortrag

Prof. Dr. Andreas Roloff

### **„Kurz- und langfristige Folgen von Trockenstress bei Stadtbäumen - Folgen für die Artenwahl“**

19.01.2016, 14.00 Uhr, Universität Hamburg,  
Institut für Bodenkunde (Allende-Platz 2, 20146 Hamburg)

## Impressum und Kontakt

Dr. Mareike Fellmer

HafenCity Universität Hamburg

Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung

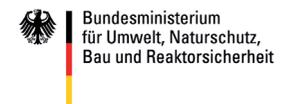
Überseeallee 16

20457 Hamburg

Tel.: 040 / 42827 - 5237

E-Mail: mareike.fellmer@hcu-hamburg.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages